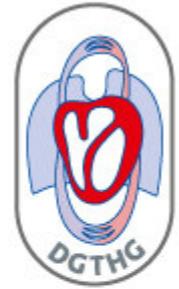


**Wissenschaftliche Fachgesellschaft Deutscher
Herzchirurgen und Deutsche Stiftung für
Herzforschung verleihen Dr. Rusche-
Forschungsprojekt-Preis für besondere
Forschungsleistungen der Herzmedizin**

Der Dr.-Rusche-Forschungsprojekt-Preis, dotiert mit einer Summe von 60.000 Euro, wird von der Deutschen Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie (DGTHG) zusammen mit der Deutschen Stiftung für Herzforschung, einer Schwesterorganisation der Deutschen Herzstiftung, vergeben.

Im Rahmen der 47. Jahrestagung der DGTHG 2018 in Leipzig erhielt Dr. med. Nikolaus Thierfelder von der herzchirurgischen Klinik und Poliklinik der Ludwig-Maximilians-Universität München für seine *Entwicklung individualisierter Gefäßprothesen mittels Elektrospinning* die Auszeichnung.

In seiner Arbeit legt Dr. Thierfelder dar, dass herkömmliche minimalinvasive Gefäßprothesen (T/EVAR) oft nicht ideal zur Patientenanatomie passen und deshalb für eine Inzidenz post-interventioneller Komplikationen verantwortlich sind. Um diesem Problem zu begegnen, soll im Rahmen des Dr.-Rusche-Forschungsprojektes ein Verfahren zur Fertigung patientenspezifisch konfektionierter Prothesen etabliert werden. Zunächst werden auf Basis von CT- oder MRT-Daten individualisierte digitale Datensätze generiert und davon plastische Modelle im 3D-Druckverfahren hergestellt. Diese Modelle dienen im weiteren Verlauf als Negativ zur Herstellung der Gefäßprothesen mittels Elektrospinning und zur Formgebung des integrierten, stützenden Metallstents. Abschließend werden



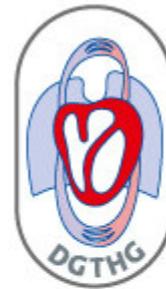
Biokompatibilität und Belastbarkeit, sowie in in-vitro Flussversuchen die Funktionalität der Prothesen unter Einbezug der patientenindividuellen Anatomien evaluiert.



Dr. med. Nikolaus Thierfelder
Herzchirurgische Klinik und Poliklinik der Ludwig-Maximilians-Universität in München
Bildquelle: Dr. med. Nikolaus Thierfelder

2.855 Zeichen inkl. Leerzeichen

Die Deutsche Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie e.V. (DGTHG) mit Sitz in Berlin ist eine gemeinnützige medizinische Fachgesellschaft, deren Ziele u.a. der Förderung der Wissenschaft und Weiterentwicklung von Therapien auf dem Gebiet der Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie sind. Zu weiteren Hauptaufgaben zählen die Durchführung von Weiter- und Fortbildungsprogrammen, Erstellung medizinischer Leitlinien, Förderung von Nachwuchskräften und die Ausrichtung



medizinischer Fachtagungen. Als Vertretung der über 1.000 in Deutschland tätigen und in der DGTHG organisierten Herz- und Kardiovaskularchirurgen stehen die Verantwortlichen der Fachgesellschaft für einen Dialog mit der Öffentlichkeit, Politik und Wirtschaft zur Verfügung.

Weitere Informationen unter www.dgthg.de und unter

Deutsche Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie (DGTHG)

Pressereferentin DGTHG

Regina Iglauer-Sander, M.A.

c/o Coaching+Communication

Erdmannstr. 6

10827 Berlin

Fon 030/788904-64

Fax 030/788904-65

presse@dgthg.de